

Liebesbriefe und Zeichnungen

Dr. Volker Probst und Inge Tessenow
erzählen vom Engagement der
ERNST BARLACH STIFTUNG



Ernst Barlach zum 75. Todestag



12. November 2013, 18 Uhr
Kunstsammlung Neubrandenburg

Veranstaltung
des Freundeskreises der Kunstsammlung und der Regionalbibliothek



Liebesbriefe und Zeichnungen :

**Dr. Volker Probst
und Inge Tessenow
erzählen vom
Engagement der Ernst-
Barlach-Stiftung**

**Am 12. November um 18 Uhr
laden Freundeskreis der
Kunstsammlung und
Regionalbibliothek herzlich
ein in die Neubrandenburger
Kunstsammlung (Große
Wollweberstraße 24):**

Anlässlich des 75. Todestages von Ernst Barlach (1870 – 1938) geht es um Informationen „aus erster Hand“ zum Engagement der Ernst-Barlach-Stiftung für das lebendige Vermächtnis des Bildhauers, Zeichners, Grafikers, Dichters und Dramatikers der Klassischen Moderne. Dr. Volker Probst, Geschäftsführer der Ernst-Barlach-Stiftung und Inge Tessenow, wissenschaftliche Mitarbeiterin, haben Spannendes zu erzählen von Herausforderungen und Erfolgen nationaler und internationaler Ausstellungs-, Forschungs- und Publikationsprojekte des Güstrower „Gedächtnisortes mit besonderer nationaler Bedeutung“ (Blaubuch Kulturelle Gedächtnisorte) im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Dabei geht es zum Beispiel um die aktuell interessante Ausstellung „Verfemt – verfolgt – beschlagnahmt: Künstler der klassischen Moderne“ mit Werken aus dem Nachlass des Güstrower Kunsthändlers Bernhard A. Böhmer (1892-1945) oder um ein außergewöhnliches Forschungs- und Publikationsprojekt: die Liebesbriefe Ernst Barlachs an die Liebe seines Lebens, die Bildhauerin Marga Böhmer (1887-1969), die den Künstler auf überraschende und berührende Weise nahebringen. Und es geht natürlich um das „Abenteuer Recherche“ zu einem druckfrischen neuen Standardwerk der Barlach-Forschung: dem am 10. November in Güstrow vorgestellten dritten Teil des neuen Werkverzeichnisses „Die Zeichnungen“. Dr. Volker Probst und Inge Tessenow freuen sich auf Gespräche und Fragen rund um ihr Engagement als Autoren, Herausgeber und Kuratoren und einige Publikationen der Ernst-Barlach-Stiftung können gern auch erworben werden.

Kleine Hinweise darauf, dass erstaunlich viele „rote Fäden“ Leben und Werk Ernst Barlachs auch mit der regionalen Kunst- und Kulturgeschichte und Persönlichkeiten aus Mecklenburg-Strelitz verbinden, geben an diesem „Neubrandenburger Barlach-Abend“ sowohl Barlach-Skulpturen der Neubrandenburger Kunstsammlung, als auch der Jugendpreis der Annalise-Wagner-Stiftung für Elisabeth Hofmanns Spurensuche zu „Barlach und Strelitz“ oder ein besonderes Buch aus der Ernst-Barlach-Sondersammlung der Regionalbibliothek: eine Erstausgabe des 1935 beschlagnahmten und verfemten Bandes „Zeichnungen“ von Ernst Barlach, das Marga Böhmer 1956 der Neustrelitzer Freundin Annalise Wagner (1903-1986) schenkte. Eingeklebt ist ein einzigartiges Exlibris: Barlachs Kohlezeichnung eines Exlibris-Entwurfs für Marga Böhmer aus dem Jahr 1928, eine von mehr als 400 Zeichnungen, die das neue Werkverzeichnis der Ernst-Barlach-Stiftung nun erstmals dokumentiert.

Mehr Informationen: www.ernst-barlach-stiftung.de, <http://kunstsammlung-neubrandenburg.de>,
www.bibliothek-nb.de, www.annalise-wagner-stiftung.de